



Fachtag Kinder- und Jugendfußball

Barcamp JUGENDFUSSBALL

Moderatoren

- Claas Erwin Kullak
- Julian Sternberg

Zielsetzung

1. Verbesserung der Rahmenbedingungen im Jugendfußball
2. Stärkere Bindung von Jugendlichen an Vereine
3. Erhöhung der Trainings- und Spielqualität
4. Anpassung an veränderte Lebensrealitäten von Jugendlichen

Zentrale Handlungsfelder & Maßnahmen

Teamgefühl & Vereinsbindung stärken

Herausforderung: Fehlende Identifikation führt zu Abwanderung
Maßnahmen:

- Förderprogramme für Trainingslager
 - Unterstützung von Team-Events und Ausflügen
 - Maßnahmen zur Förderung der Mannschaftsgemeinschaft
- Ziel:** Stärkere Identifikation und langfristige Vereinsbindung

Infrastruktur der Vereine verbessern

Herausforderung: Teilweise unzureichende Sportanlagen
Maßnahmen:

- Ausbau von Förderprogrammen für Plätze und Trainingsmöglichkeiten
- Ziel:**
- Attraktivere Rahmenbedingungen
 - Höhere Trainingsqualität und Motivation



Aus- und Weiterbildung von Trainern

Herausforderung: Hoher Bedarf an qualifizierten Trainern im Jugendbereich
Maßnahmen:

- Dezentrale, leicht zugängliche Aus- und Fortbildungen
- Nähe zu Vereinen erhöhen

Begründung:

- Jugendliche stellen höhere Anforderungen an Training und Inhalte

Ziel: Steigerung der Trainingsqualität und Attraktivität

Training abwechslungsreicher gestalten

Maßnahmen:

- Integration anderer Sportarten (z. B. Boxen, Tennis)
- Kooperationen mit anderen Sportvereinen
- Sportartübergreifende Angebote in Mehrspartenvereinen

Ziel:

- Neue Trainingsreize
- Verbesserung von Koordination und Athletik
- Höhere Trainingsmotivation

Flexiblere Wettbewerbs- und Spielmodelle

Herausforderung: Vereinbarkeit von Schule, Ausbildung und Fußball
Maßnahmen:

- Entzerrung von Spielplänen (z. B. Prüfungsphasen)
- Kleinere Ligen
- Reduzierte Spieltage pro Monat (1–2 statt 3–4)

Ziel:

- Geringere Belastung
- Bessere Vereinbarkeit
- Reduzierter Leistungsdruck



Kooperation zwischen Vereinen stärken

Maßnahmen:

- Gemeinsame Trainingseinheiten
- Trainingskooperationen bei kleinen Kadern
- Gemeinsame Spielformen (z. B. 7 vs. 7)

Vorteile:

- Größere Trainingsgruppen
- Bessere Trainingsqualität
- Erleichterte Bildung von Spielgemeinschaften
- Entlastung bei Infrastruktur

Stabilität im Trainingsbetrieb

Herausforderung: Trainingsausfälle wirken demotivierend

Maßnahmen:

- Sicherstellung regelmäßiger und verlässlicher Trainingseinheiten
Ziel: Höhere Kontinuität und Attraktivität des Vereins

Informations- und Unterstützungsangebote

Bedarf: Mehr praxisnahe Informationen für Vereine

Formate:

- Digitale Materialien
- Printunterlagen
- Konzepte für Training und Spielbetrieb
Ziel: Bessere Orientierung und Unterstützung im Vereinsalltag



Praxisnahe Unterstützung durch Verbände

Maßnahmen:

- Ausbau von Angeboten wie dem DFB-Mobil auf alle Altersklassen
- Vor-Ort-Demonstrationen von Trainingseinheiten
- Vermittlung moderner Trainingsmethoden

Ziel:

- Direkte Unterstützung der Trainer
- Praxisnahe Qualifizierung
- Höhere Reichweite der Verbandsangebote

Alternative Wettbewerbsformate (ältere Jugend)

Ideen:

- Festivals für B- und A-Jugend
- Spielformen wie 3 vs. 3, 5 vs. 5, 7 vs. 7

Ziel:

- Mehr Spielmöglichkeiten
- Flexiblere Wettbewerbsformate
- Geringere organisatorische Hürden

Neue Spielformen (z. B. Twin-Modell)

Bewertung:

- Grundsätzlich positiv aufgenommen
- Kritikpunkt: hohe Belastung von Sportplätzen

Ziel:



LANDESFUSSBALLVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

- Innovative Spiel- und Trainingsformate mit Blick auf Umsetzbarkeit